

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT ST. GEORGEN  
GEMEINDEWEG 6  
5113 ST. GEORGEN

Datum 06.11.2018  
Kundennr. 10036984

## PRÜFBERICHT 373794 - 857641

Auftrag	<b>373794</b>
Analysenr.	<b>857641 Trinkwasser</b>
Probeneingang	<b>25.10.2018</b>
Probenahme	<b>25.10.2018</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Thomas Englmaier</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Feuerwehrhaus Holzhausen</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>AI Waschbecken WC</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV WG St. Georgen, 5113</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>A5734769</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Druckzone Krögn (Quelle Krögn)</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>JA</b>

### Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
<b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b>						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	14				-
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2)	ÖNORM M 6620:2012
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	2	0		100	EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1:2014
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2:2000
<b>Physikalische Parameter</b>						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	14,5			25	DIN 38404-4 (C 4):1976
pH-Wert (vor Ort)		7,3	0,1		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523:2012
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	616	5		2500	EN 27888:1993
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<0,05	0,05		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732:2005

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 06.11.2018  
Kundennr. 10036984

## PRÜFBERICHT 373794 - 857641

- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung  
18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.  
8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

### Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 25.10.2018

Ende der Prüfungen: 06.11.2018

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0  
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT ST. GEORGEN  
GEMEINDEWEG 6  
5113 ST. GEORGEN

Datum 06.11.2018  
Kundennr. 10036984

## PRÜFBERICHT 373794 - 857642

Auftrag	<b>373794</b>
Analysennr.	<b>857642 Trinkwasser</b>
Probeneingang	<b>25.10.2018</b>
Probenahme	<b>25.10.2018</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Thomas Englmaier</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Zulauf Wasserkammer Tiefbehälter</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>AI Quellen/Rohr</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV WG St. Georgen, 5113</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>A11004207</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Quellen Ölling</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>JA</b>

### Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
<b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b>						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	14				-
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2)	ÖNORM M 6620:2012
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		100	EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1:2014
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2:2000
<b>Physikalische Parameter</b>						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,1			25	DIN 38404-4 (C 4):1976
pH-Wert (vor Ort)		7,4	0,1		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523:2012
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	637	5		2500	EN 27888:1993
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<0,05	0,05		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732:2005

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 06.11.2018  
Kundennr. 10036984

## PRÜFBERICHT 373794 - 857642

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator-werte	Methode
Chlorid (Cl)	mg/l	10,6	1	200 <sup>9)</sup>	EN ISO 10304-1:2009
Nitrat (NO3)	mg/l	12,9	1	50	EN ISO 10304-1:2009
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,261		1	-
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>	EN ISO 13395:1996
Sulfat (SO4)	mg/l	7,8	1	250 <sup>9)</sup> <sub>16)</sub>	EN ISO 10304-1:2009
Calcium (Ca)	mg/l	129	1	400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2:2004
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2:2004
Kalium (K)	mg/l	0,71	0,5	50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2:2004
Magnesium (Mg)	mg/l	24,3	1	150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2:2004
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2:2004
Natrium (Na)	mg/l	4,39	0,5	200	EN ISO 17294-2:2004
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	7,09	0,05		EN ISO 9963-1:1995
Hydrogencarbonat	mg/l	430	1		EN ISO 9963-1:1995
Carbonathärte	°dH	19,9	0,2		EN ISO 9963-1:1995
Gesamthärte	°dH	23,6	0,1	>8,4 <sup>22)</sup> <sub>19)</sub>	DIN 38409-6 (H 6):1986
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	4,22			DIN 38409-6 (H 6):1986

### Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	0,25	5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467:1995 (mod.)
----------------	---------	-------	------	------------------	-------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

## Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 25.10.2018

Ende der Prüfungen: 06.11.2018

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

**AGROLAB Austria Herr Mag. Hager, Tel. 07247/21000-0  
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT ST. GEORGEN  
GEMEINDEWEG 6  
5113 ST. GEORGEN

Datum 06.11.2018

Kundennr. 10036984

## PRÜFBERICHT 373794 - 857643

Auftrag	<b>373794</b>
Analysenr.	<b>857643 Trinkwasser</b>
Probeneingang	<b>25.10.2018</b>
Probenahme	<b>25.10.2018</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Thomas Englmaier</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Volksschule Eching</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Auslauf Heizraum</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV WG St. Georgen, 5113</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>A5734791</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Druckzone Zeltsberg (Mischwasser aller Wasserspender)</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>JA</b>

### Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
<b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b>						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	15				-
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2)	ÖNORM M 6620:2012
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		100	EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	1	0		20	EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1:2014
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2:2000
Ps. aeruginosa	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 16266:2008
Clostridium perfringens	KBE/100ml	0	0		0	TWV - BGBl. II, 304/2001
<b>Physikalische Parameter</b>						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	14,5			25	DIN 38404-4 (C 4):1976
pH-Wert (vor Ort)		7,5	0,1		6,5 - 9,5 <sup>B)</sup>	EN ISO 10523:2012
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	621	5		2500	EN 27888:1993
Trübung (Labor)	NTU	<0,25	0,25		2)	EN ISO 7027:1999

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 06.11.2018  
Kundennr. 10036984

## PRÜFBERICHT 373794 - 857643

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<b>&lt;0,50</b>	0,5		0,5 <sup>10)</sup>	EN ISO 7887
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	<b>90,2</b>	1			DIN 38404-3 (C 3):2005
SSK 254 nm	m-1	<b>0,45</b>	0,1			DIN 38404-3 (C 3):2005

### Gelöste Gase

Sauerstoff (O2) gel. (vor Ort)	mg/l	<b>9,6</b>	0,1			EN ISO 5814:2012
--------------------------------	------	------------	-----	--	--	------------------

### Aufbereitungsparameter

Bromat (BrO3)	mg/l	<b>&lt;0,002 (NWG)</b>	0,005	0,01		DIN EN ISO 15061 (D 34):2001(BB) u)
---------------	------	------------------------	-------	------	--	-------------------------------------

### Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH4)	mg/l	<b>&lt;0,05</b>	0,05		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732:2005
Chlorid (Cl)	mg/l	<b>8,4</b>	1		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 10304-1:2009
Nitrat (NO3)	mg/l	<b>18,9</b>	1	50		EN ISO 10304-1:2009
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<b>0,381</b>		1		-
Nitrit (NO2)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395:1996
Sulfat (SO4)	mg/l	<b>7,2</b>	1		250 <sup>9)</sup> 16)	EN ISO 10304-1:2009
Calcium (Ca)	mg/l	<b>114</b>	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2:2004
Eisen (Fe)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2:2004
Kalium (K)	mg/l	<b>1,32</b>	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2:2004
Magnesium (Mg)	mg/l	<b>25,0</b>	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2:2004
Mangan (Mn)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005		0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2:2004
Natrium (Na)	mg/l	<b>3,56</b>	0,5		200	EN ISO 17294-2:2004
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	<b>7,02</b>	0,05			EN ISO 9963-1:1995
Hydrogencarbonat	mg/l	<b>425</b>	1			EN ISO 9963-1:1995
Carbonathärte	°dH	<b>19,7</b>	0,2			EN ISO 9963-1:1995
Gesamthärte	°dH	<b>21,7</b>	0,1		>8,4 <sup>22)</sup> 19)	DIN 38409-6 (H 6):1986
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	<b>3,87</b>				DIN 38409-6 (H 6):1986

### Summenparameter

TOC	mg/l	<b>0,45</b>	0,4		14)	EN 1484:1997
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<b>&lt;0,25</b>	0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467:1995 (mod.)
Kohlenwasserstoff-Index (C10-C40)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,1 <sup>19)</sup>	EN ISO 9377-2:2000

### Anorganische Spurenbestandteile

Cyanide leicht freisetzbar	mg/l	<b>&lt;0,0020</b>	0,002	0,05		EN ISO 14403-2:2012
Fluorid (F)	mg/l	<b>0,05</b>	0,05	1,5		EN ISO 10304-1:2009
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	<b>&lt;0,040</b>	0,04		0,3 <sup>19)</sup> 23)	EN ISO 15681-1:2004
Bor (B)	mg/l	<b>&lt;0,020</b>	0,02	1		EN ISO 17294-2:2004

### Metalle und Halbmetalle

Aluminium (Al)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,2	EN ISO 17294-2:2004
Antimon (Sb)	mg/l	<b>&lt;0,0010</b>	0,001	0,005		EN ISO 17294-2:2004
Arsen (As)	mg/l	<b>&lt;0,0010</b>	0,001	0,01		EN ISO 17294-2:2004
Barium (Ba)	mg/l	<b>0,035</b>	0,01		1 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2:2004
Blei (Pb)	mg/l	<b>&lt;0,0010</b>	0,001	0,01 <sup>4)</sup> 5)		EN ISO 17294-2:2004
Cadmium (Cd)	mg/l	<b>&lt;0,00020</b>	0,0002	0,005		EN ISO 17294-2:2004
Chrom (Cr)	mg/l	<b>&lt;0,001</b>	0,001	0,05		EN ISO 17294-2:2004
Kupfer (Cu)	mg/l	<b>0,0013</b>	0,001	2 <sup>4)</sup>		EN ISO 17294-2:2004
Nickel (Ni)	mg/l	<b>&lt;0,0010</b>	0,001	0,02 <sup>4)</sup>		EN ISO 17294-2:2004
Quecksilber (Hg)	mg/l	<b>&lt;0,00010</b>	0,0001	0,001		EN ISO 12846:2012
Selen (Se)	mg/l	<b>&lt;0,0010</b>	0,001	0,01		EN ISO 17294-2:2004
Uran (U-238)	µg/l	<b>0,75</b>	0,1	15		EN ISO 17294-2:2004

Datum 06.11.2018  
 Kundennr. 10036984

## PRÜFBERICHT 373794 - 857643

TWV 304/2001 TWV 304/2001  
 Parameter werte Indikator- werte Methode

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Parameter werte	Indikator- werte	Methode
Zink (Zn)	mg/l	0,0027	0,001	0,1 <sup>19)</sup> <sub>20)</sub>	EN ISO 17294-2:2004

### Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)

Vinylchlorid	mg/l	<0,000050 (NWG)	0,0002		DIN 38407-43 (F 43):2014
1,1-Dichlorethen	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,0003 <sup>24)</sup>	DIN 38407-43 (F 43):2014
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,000020 (NWG)	0,0005	0,003	DIN 38407-43 (F 43):2014
Tetrachlormethan	mg/l	<0,00003 (NWG)	0,0001	0,003	DIN 38407-43 (F 43):2014
Trichlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01	DIN 38407-43 (F 43):2014
Tetrachlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01	DIN 38407-43 (F 43):2014
Trichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001		DIN 38407-43 (F 43):2014
Bromdichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001		DIN 38407-43 (F 43):2014
Dibromchlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001		DIN 38407-43 (F 43):2014
<b>Summe THM (Einzelstoffe)</b>	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,03	DIN 38407-43 (F 43):2014
Tribrommethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001		DIN 38407-43 (F 43):2014
<b>Tetrachlorethen und Trichlorethen</b>	mg/l	n.n.		0,01	DIN 38407-43 (F 43):2014

### Aromatische Lösemittel

Benzol	mg/l	<0,00020 (NWG)	0,0005	0,001	DIN 38407-43 (F 43):2014
--------	------	----------------	--------	-------	--------------------------

### Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993:2003
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993:2003
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005	0,00001	EN ISO 17993:2003
Benzo(ghi)perylen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993:2003
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993:2003
<b>PAK -Summe (TVO 1990)</b>	mg/l	n.n.		0,0001	EN ISO 17993:2003

### Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Alachlor	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB) u)
Aldrin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03	DIN EN ISO 6468 mod. (F 1)(BB)µ)
Atrazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB) u)
Azoxystrobin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB) u)
Bentazon	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB) u)
Bromacil	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB) u)
Chloridazon	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1	DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB) u)
cis-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03	DIN EN ISO 6468 mod. (F 1)(BB)µ)
Clopyralid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB) u)
Clothianidin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1	DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB) u)
Dicamba	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB) u)
Dichlorprop (2,4-DP)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1	DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB) u)
Dieldrin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03	DIN EN ISO 6468 mod. (F 1)(BB)µ)
Dimethachlor	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB) u)
Dimethenamid	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB) u)
Diuron	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB) u)
Ethofumesat	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB) u)
Flufenacet	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB) u)

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 06.11.2018  
Kundennr. 10036984

## PRÜFBERICHT 373794 - 857643

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Glufosinate	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN ISO 16308 (F 45)(BB) u)
Glyphosat	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN ISO 16308 (F 45)(BB) u)
Heptachlor	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN EN ISO 6468 mod. (F 1)(BB)u)
Hexazinon	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Imidacloprid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Iodosulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Isoproturon	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
MCPA	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
MCPB	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Mecoprop (MCP)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Mesosulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Metaxyl	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Metamitron	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Metazachlor	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Metolachlor (R/S)	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Metribuzin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Metsulfuron-Methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Nicosulfuron	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Pethoxamid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Propazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Propiconazol	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Simazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Terbuthylazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Thiacloprid	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Thiamethoxam	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Thifensulfuron-methyl	µg/l	<0,0200 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Tolyfluanid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 6468 mod. (F 1)(BB)u)
trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN EN ISO 6468 mod. (F 1)(BB)u)
Tribenuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Triclopyr	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Triflursulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Tritosulfuron	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
<b>Summe cis/trans-Heptachlorepoxyd</b>	µg/l	n.n.		0,03		Berechnung
<b>Pestizide insgesamt (TWV)</b>	µg/l	n.n.		0,5		Berechnung

### Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 06.11.2018  
Kundennr. 10036984

## PRÜFBERICHT 373794 - 857643

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Atrazin-desethyl-desisopropyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Desethylatrazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Desethylterbuthylazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Desethylterbuthylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Desisopropylatrazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Dimethachlorcarbonsulfonsäure (CGA 373464)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA 369873)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,025	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Dimethachlor-Säure (CGA50266)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,025	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA354742)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,025	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Isoproturon-desmethyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Propazin-2-Hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
Terbuthylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)

### Unerwünschte Stoffe [Nicht relevante Metaboliten (nrM)]

2,6-Dichlorbenzamid	µg/l	<0,03 (NWG)	0,05		3 <sup>36)</sup>	DIN EN ISO 11369 (F 12) u) (mod.)(BB)
---------------------	------	-------------	------	--	------------------	--

### Sonstige Untersuchungsparameter

Acrylamid	mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001		DIN 38413-6 : 2007(RC) u)
Epichlorhydrin	µg/l	<0,1	0,1	0,1		EPA 5030C 2003 + EPA 8260D 2017(RC) u)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 4) Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.
- 5) Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 1.12.2013 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,01 mg/l.
- 24) bezogen auf die Restmonomerkonzentration im Wasser, berechnet aus den Spezifikationen der maximalen Freisetzung aus dem entsprechenden Polymer in Berührung mit Wasser.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 10) Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.
- 14) ohne abnormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 20) Der Indikatorwert gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 23) Indikatorwert nach Zudosierung 6,7 mg/l ges. PO4
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 36) Der Wert stellt einen "Aktionswert" dar, bei dessen Überschreitung die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind. Bei Überschreitung hat der Betreiber der Anlage die zuständige Behörde zu informieren.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 06.11.2018  
Kundennr. 10036984

## PRÜFBERICHT 373794 - 857643

- 8) *Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.*  
9) *Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.*

*TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001*

*Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.*

*Das Zeichen "<...(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.*

*u) Vergabe an ein akkreditiertes Agrolab-Gruppen-Labor*

### Agrolab-Gruppen-Labore

#### Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Standort Eching / Ammersee, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsurkunde: D-PL-14289\_01\_00

#### Methoden

DIN EN ISO 6468 mod. (F 1); DIN ISO 16308 (F 45); DIN EN ISO 15061 (D 34):2001; DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)

(RC) AGROLAB Standort Altavilla Vicentina, Via Retrone 29/31, 36077 Altavilla Vicentina, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsurkunde: N°0147

#### Methoden

EPA 5030C 2003 + EPA 8260D 2017; DIN 38413-6 : 2007

## **Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

*Beginn der Prüfungen: 25.10.2018*

*Ende der Prüfungen: 06.11.2018*

*Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.*

**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0  
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT ST. GEORGEN  
GEMEINDEWEG 6  
5113 ST. GEORGEN

Datum 06.11.2018

Kundennr. 10036984

## PRÜFBERICHT 373794 - 857645

Auftrag	<b>373794</b>
Analysenr.	<b>857645 Trinkwasser</b>
Probeneingang	<b>25.10.2018</b>
Probenahme	<b>25.10.2018</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Thomas Englmaier</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Auslauf Probehahn</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV WG St. Georgen, 5113</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>A11004208</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Quelle Krögn</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>JA</b>

### Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
<b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b>						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	14				-
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2)	ÖNORM M 6620:2012
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		100	EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	1	0		20	EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1:2014
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2:2000
<b>Physikalische Parameter</b>						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,0			25	DIN 38404-4 (C 4):1976
pH-Wert (vor Ort)		7,4	0,1		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523:2012
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	616	5		2500	EN 27888:1993
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732:2005
Chlorid (Cl)	mg/l	7,6	1		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 10304-1:2009

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 06.11.2018  
Kundennr. 10036984

## PRÜFBERICHT 373794 - 857645

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator-werte	Methode
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	20,7	1	50	EN ISO 10304-1:2009
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,417		1	-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>	EN ISO 13395:1996
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	6,8	1	250 <sup>9)</sup> <sup>16)</sup>	EN ISO 10304-1:2009
Calcium (Ca)	mg/l	113	1	400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2:2004
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2:2004
Kalium (K)	mg/l	1,50	0,5	50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2:2004
Magnesium (Mg)	mg/l	24,7	1	150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2:2004
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2:2004
Natrium (Na)	mg/l	3,39	0,5	200	EN ISO 17294-2:2004
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,69	0,05		EN ISO 9963-1:1995
Hydrogencarbonat	mg/l	405	1		EN ISO 9963-1:1995
Carbonathärte	°dH	18,7	0,2		EN ISO 9963-1:1995
Gesamthärte	°dH	21,5	0,1	>8,4 <sup>22)</sup> <sup>19)</sup>	DIN 38409-6 (H 6):1986
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,83			DIN 38409-6 (H 6):1986

### Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<0,25	0,25	5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467:1995 (mod.)
----------------	----------------------	-------	------	------------------	-------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

## Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 25.10.2018

Ende der Prüfungen: 06.11.2018

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
**Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**